

## **Kurz erklärt: „Spurmaske-Key“**

Der Effekt „Spurmaske-Key“ wird verwendet, um Bereiche eines Clips auf Basis des Inhalts eines anderen Clips automatisch transparent zu machen.

### **Die Maske positionieren.**

Der Effekt „Spurmaske-Key“ macht einen Hintergrund-Clip in einem anderen Clip sichtbar. Dabei kommt ein **Graustufenbild** oder **Alphakanalbild** als Maske zum Einsatz, die transparente und deckende Bereiche im darüberliegenden Clip kennzeichnet. **Für den Effekt „Spurmaske-Key“ sind zwei Clips und eine Maske erforderlich, die im Schnittfenster jeweils auf einer eigenen Spur liegen müssen.**

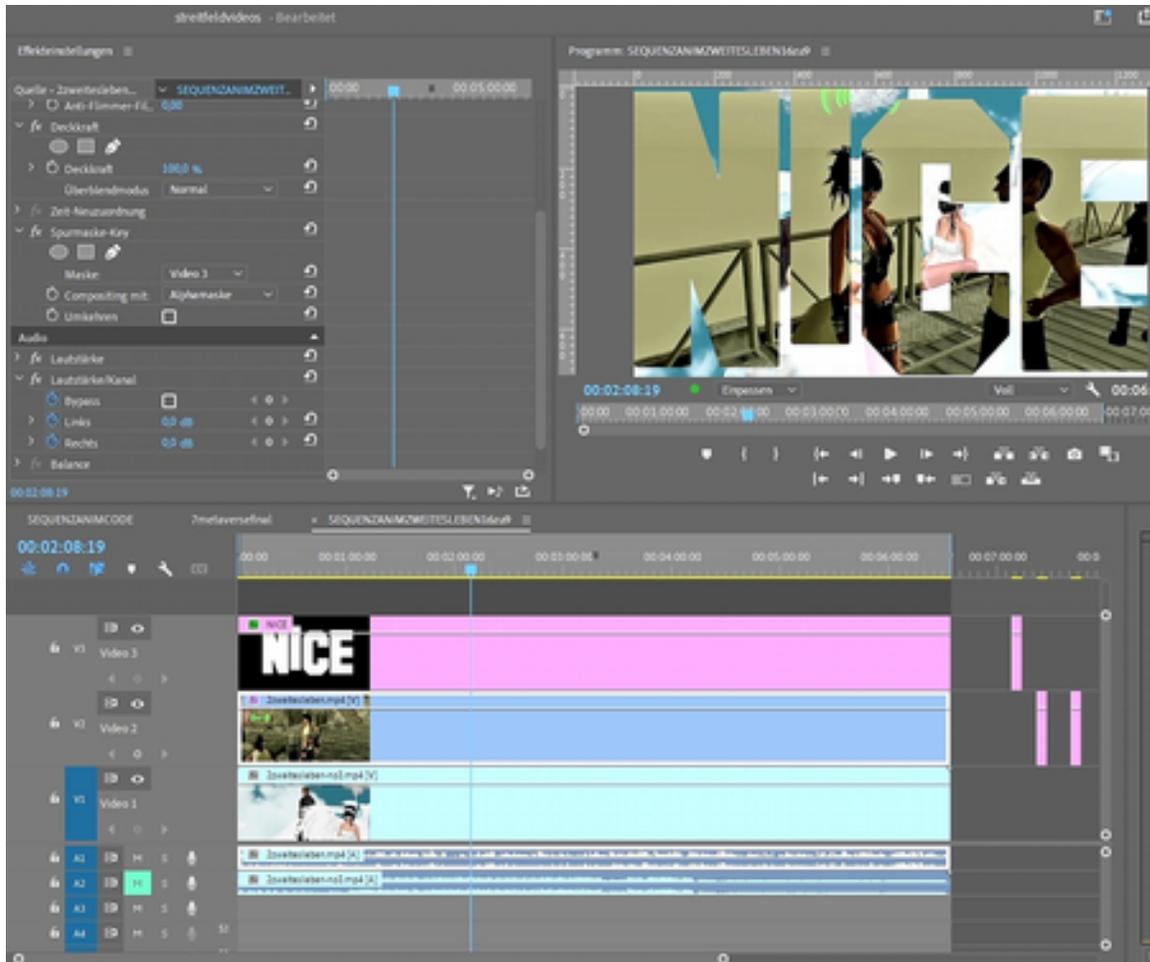
Ich platziere einen Hintergrund-Clip im Schnittfenster auf V1, und füge den Clip, der über dem Hintergrund-Clip gelegt werden soll, auf V2 hinzu. Dieser Clip wird von der Spurmaske sichtbar gemacht.

Die Spurmaske kommt in Videospur 3 – direkt über den Clips auf V1 und V2. Hier ist es eine große Blockschrift.

### **Den Effekt „Spurmaske-Key“ anwenden.**

Im Bedienfeld „Effekte“ unter „**Videoeffekte**“ öffne ich die Kategorie „**Keying**“ und ziehe den Effekt „**Spurmaske-Key**“ auf den Clip auf V2.

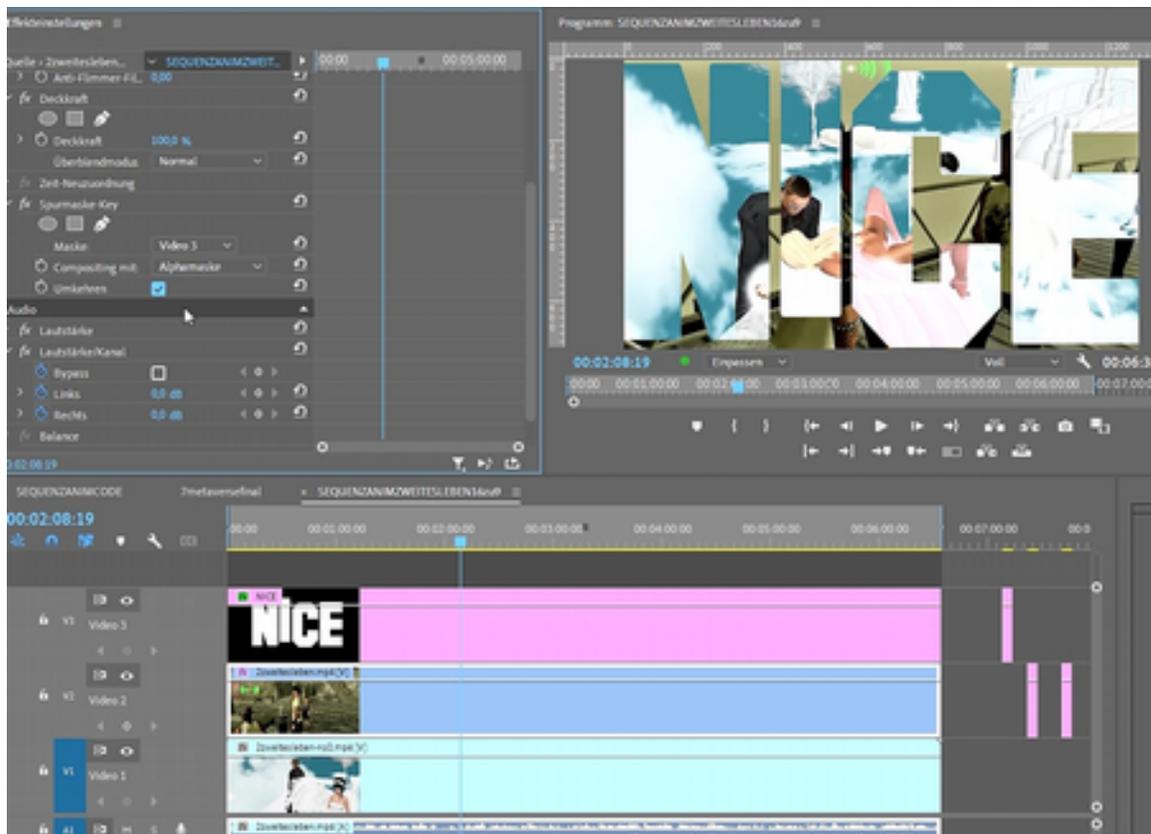
Im Bedienfeld „Effekteinstellungen“ werden die Einstellungen des Effekts „Spurmaske-Key“ angepasst:



Wähle im Dropdown-Menü „Maske“ die Option „Video 3“. Damit wird der Clip auf V3 als Maske festgelegt.

Wenn der Clip, der als Maske dient, eine deckende Schwarzweiß-Grafik ist, wählt man „Compositing mit > Luminanzmaske“. (Bei einem Titel oder einer Grafik mit Alphakanal kann man „Compositing mit > Alphamaske“ wählen.) Die weißen Bereiche im Clip auf V3 machen den Clip auf V2 sichtbar. Die schwarzen Bereiche im Clip auf V3 machen den Clip auf V1 sichtbar.

Und so schaut es aus, wenn "Umkehren" angeklickt ist:

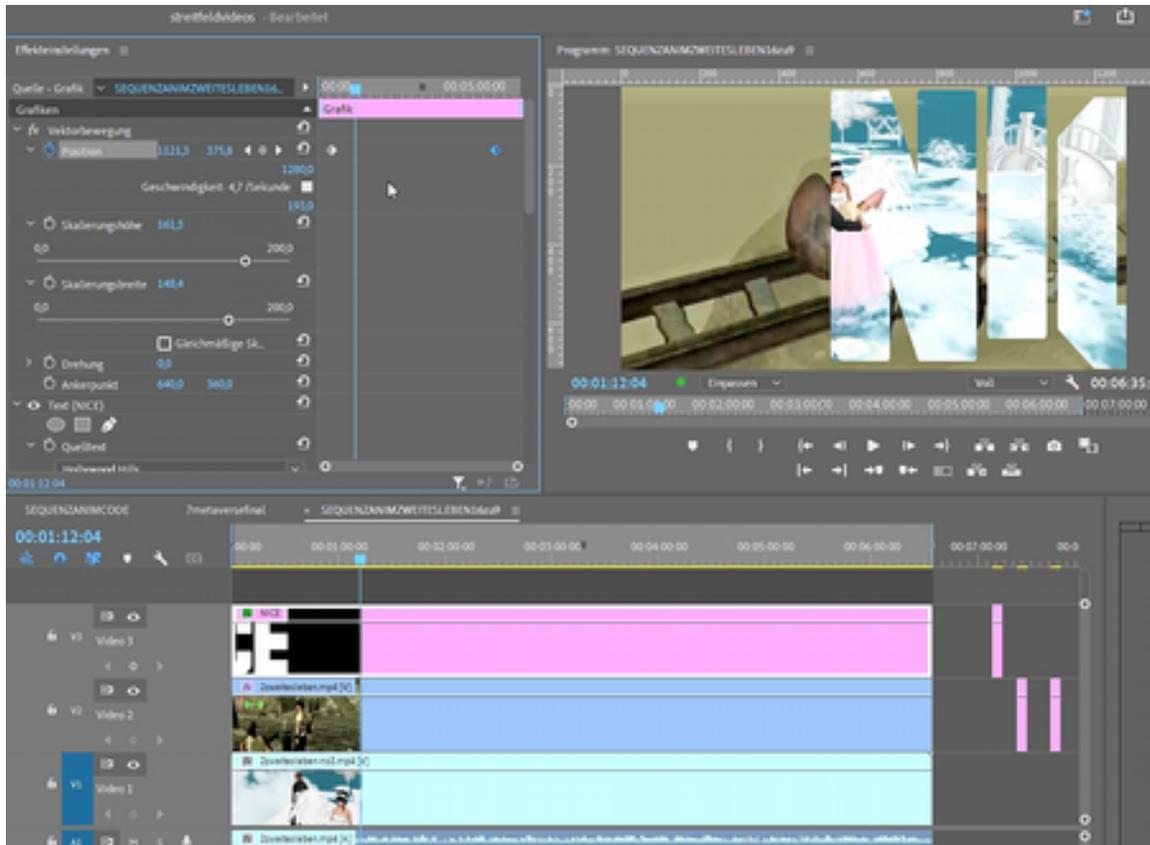


### Den Spurmaske-Key animieren.

Eine Maske, die Bewegung umfasst, wird als „bewegte Maske“ bezeichnet. Ich kann diesen Effekt erzeugen, indem ich die Position des Referenz-Clips verändere und animiere.

Ich wähle im Schnittfenster den Masken-Clip aus (V3), positioniere den Abspielkopf an dessen Anfang und öffne das Bedienfeld „Effekteinstellungen“. Ein Klick auf „Bewegung“.

Dann ziehe ich den Masken-Clip im Programmmonitor an die gewünschte Anfangsposition und klicke im Bedienfeld „Effekteinstellungen“ neben „Position“ auf die Stoppuhr, um einen Keyframe zu setzen.



Ich scrube im Bedienfeld „Effekteinstellungen“ mit dem Abspielkopf durch den Clip und klicke im Bedienfeld „Effekteinstellungen“ erneut auf „Bewegung“.

Nun ziehe ich die Maske im Programmmonitor an die gewünschte Position. Hier wird nun ein anderer Bereich des Clips auf V2 sichtbar (das ist der Clip, der über dem Hintergrund-Clip liegt).

Wenn die Maske neu positioniert ist, wird für „Position“ ein zweiter Keyframe an der Stelle gesetzt, wo sich der Abspielkopf befindet. Bei der Wiedergabe wird die Maske nun animiert. Ja, das ist die simpelste Keyframeanimation.

Tipps der Firma A: Der Effekt „Spurmaske-Key“ ist dynamisch und verwendet jeden Clip auf der angegebenen Spur. Das heißt: Wenn auf den V2-Clip eine Spurmaske angewendet wird und im Dropdown-Menü „Maske“ als Ziel V3 angegeben ist, kann eine neue Schwarzweiß-Grafik oder -Animation auf V3 platziert werden, die dann sofort zur neuen Spurmaske wird.

Der Spurmaske-Key wurde in früheren Versionen für die Anonymisierung von Gesichtern etc. eingesetzt. Dieselbe Logik, nur mit 2 gleichen Clips, wobei der untere einen Effekt zugewiesen bekommt - die Verpixelung mit dem Mosaikfilter - und die Maske eine Ellipsenform hat., die ganz einfach im Titler mit Alphakanal erstellt wurde. Keyframe für Keyframe wurde die Maske nun animiert und verfolgte das Gesicht der Zielperson im Video, das - und nur das wurde verpixeliert dargestellt.

Eine praktische Anwendung ist die sog. Anonymisierung von Gesichtern. Hier hat Premiere Pro

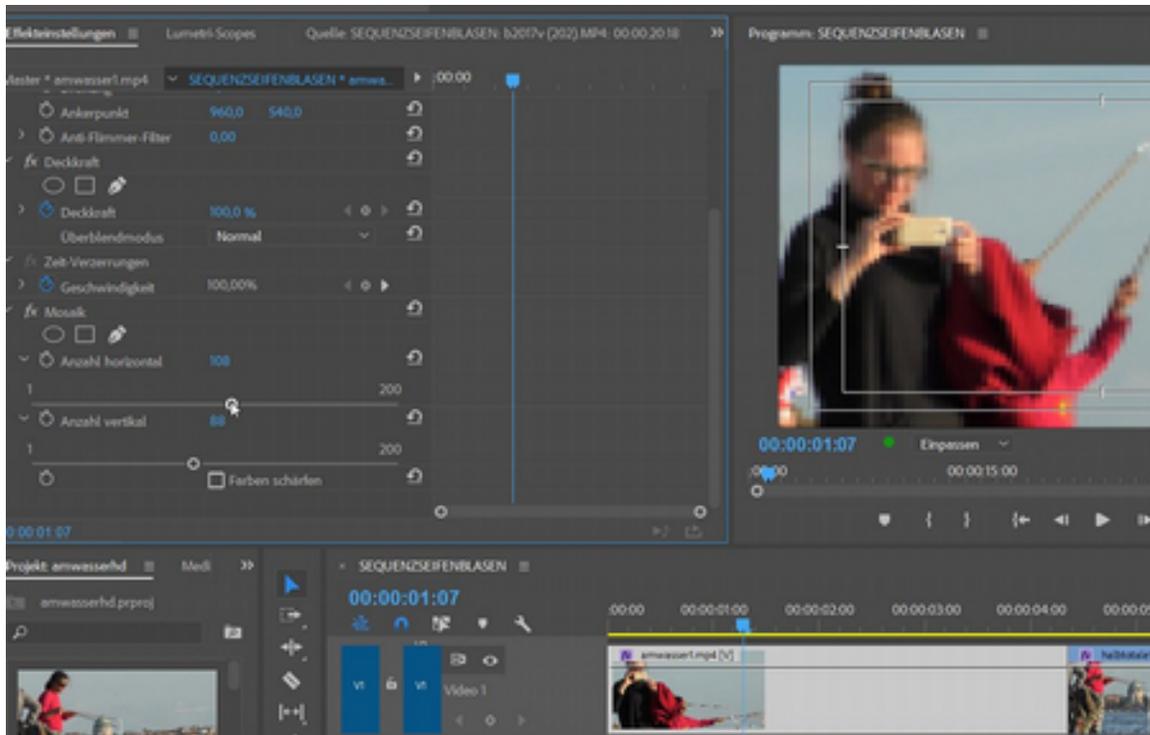
seit CC ein eigenes Maskenwerkzeug, das für fast alle Effekte in den Effekteinstellungen zur Verfügung steht. Bis dahin wurde die Anonymisierung mittels einer Spurmaske erzeugt.

Zur Wahl stehen Ellipsenmaske erstellen, 4-Punkt-Polygonmaske erstellen, Freizeichnen-Bezier.

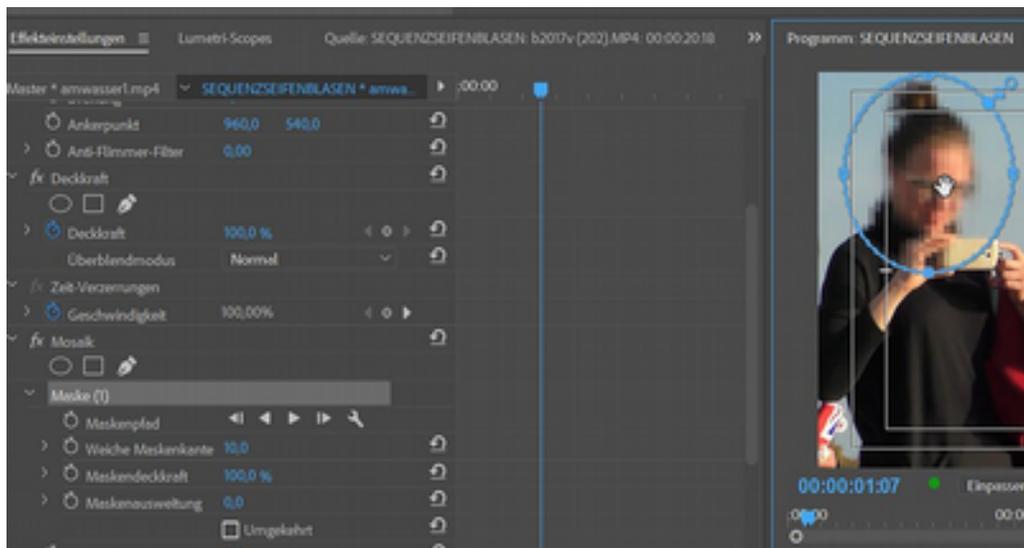
Als erstes werden wir einen Mosaik-Effekt auf unseren Clip ziehen...



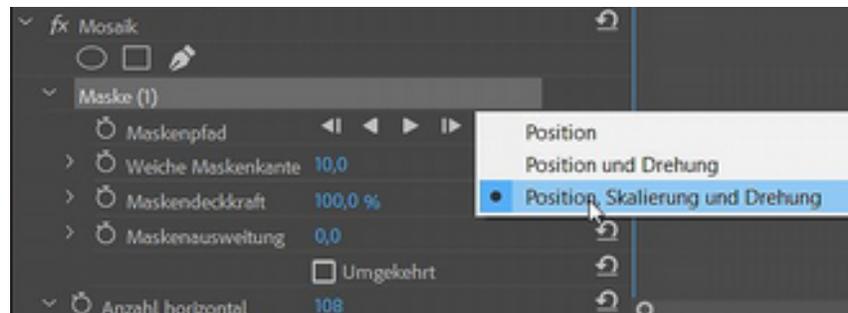
....den wir ziemlich pixelig einstellen werden:



Die Ellipsenmaske wird aktiviert:



... und angepasst und sodann der Maskenpfad automatisch erstellt:



Automatisch werden die Keyframes erzeugt.  
Premiere Pro CC ist ziemlich gut in der Gesichtsverfolgung. Trotzdem sollte der zu trackende Bildteil deutlich vom restlichen Bildinhalt unterschieden sein!

